



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Speech-Analysis - Methoden zur Redeanalyse - Gesamtpaket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Speech Analysis – Reden zum Thema „Globalization“ analysieren
Reihe:	Redeanalyse im Englischunterricht
Bestellnummer:	70282
Kurzvorstellung:	<p>Diese kompetenzorientierten Arbeitsblätter bieten verschiedene aktuelle politische Reden zum Thema "Globalization" samt Aufgaben und Musterlösungen. Welche Aspekte beinhalten politische Reden und welche Intention verfolgt der Redner? Schon in der Muttersprache fällt vielen SchülerInnen die Analyse von Reden schwer. Diese Unterrichtshilfe führt sie systematisch an die Analyse englischsprachiger Reden heran.</p> <p>Die Arbeitsblätter eignen sich hervorragend zum Einsatz im Themenbereich „Globalization and global challenges“.</p> <p>Alle Texte sind auf Englisch.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Didaktisch gekürzte Redentexte<ul style="list-style-type: none">- Donald Trump: Americas Economic Independence (28. June 2016)- Theresa May: A Global Britain (19. January 2017)- Barack Obama: Address by President Obama to the 71st Session of the United Nations General Assembly (20. September 2016)- Emmanuel Macron: A new global contract (29. January 2018)- Boris Johnson: Speech at the British Chamber of Commerce (28. February 2017)• Aufgaben zum Einsatz als Klausur in der Sekundarstufe II• Musterlösungen der Aufgaben• Erwartungshorizonte• Abschließendes Arbeitsblatt zum Vergleich der Reden

Inhalt

Didaktische Hinweise zur Klausur.....	3
Donald Trump - America's Economic Independence	5
Tasks.....	7
Musterlösung: Donald Trump - America's Economic Independence	8
Erwartungshorizont: Donald Trump – America's Economic Independence	11
Theresa May – Britain and the EU.....	12
Tasks.....	14
Musterlösung: Theresa May - Britain and the EU.....	15
Erwartungshorizont: Theresa May – Britain and the EU.....	18
Barack Obama – Address to the 71st Session of the UN General Assembly.....	19
Tasks.....	21
Musterlösung: Barack Obama - Address to the 71st Session of the UN General Assembly.....	22
Erwartungshorizont: Barack Obama - Address to the 71st Session of the UN General Assembly.....	25
Emmanuel Macron – A New Global Contract.....	26
Tasks.....	28
Musterlösung: Emmanuel Macron – A New Global Contract.....	29
Erwartungshorizont: Emmanuel Macron – A New Global Contract.....	31
Boris Johnson – Speech at the British Chamber of Commerce.....	32
Tasks.....	34
Musterlösung: Boris Johnson – Speech at the British Chamber of Commerce.....	35
Erwartungshorizont: Boris Johnson – Speech at the British Chamber of Commerce.....	37
Political Speeches about Globalization: A Comparison.....	38
Tasks.....	38
Musterlösung: Political Speeches about Globalization: A Comparison.....	39

Didaktische Hinweise zur Klausur

Mit der vorliegenden Musterklausur haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klausur mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei die Musterarbeit einfach unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schüler oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen.



Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Sie können den Bewertungsschlüssel sowie einzelne Kriterien natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für den/die Lehrer/in bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt somit auch den Schülern ein besseres, verständlicheres Feedback indem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular **(A)**. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS für diesen Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular **(B)** zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist **(C)**. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können **(D)**. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen **(E)**, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln **(F)**. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote **(G)** umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst **(H)** bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Gegebenenfalls listet der ausführliche Bewertungsbogen im Anschluss noch einmal numerisch alle Kriterien des Erwartungshorizonts auf und erläutert diese inhaltlich bzw. veranschaulicht einige Kriterien durch treffende Beispiele. Nichtsdestotrotz sollte Ihnen insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können!

- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.



Kurzgeschichte : „Die Tochter“ Peter Bichsel

Name: _____

(C)

Aufgabe 1: (Inhalt)		max.	err.
Der Schüler / die Schülerin ... (A)		Pkte.	Pkte
1	nennt Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr und Titel der Kurzgeschichte. (H)	5	(D)
2	fasst die Thematik der Kurzgeschichte präzise und knapp zusammen.	5	(D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 1:		10	(E)

Aufgabe 2: (Interpretation)		max.	err.
Der Schüler / die Schülerin ...		Pkte.	Pkte
3	schildert den Alltag der Familie.	6	(D)
4	thematisiert die Fokussierung der Eltern auf ihre Tochter.	5	(D)
5	geht auf die elterliche Bewunderung für Monika ein.	5	(D)
6	beschreibt Monikas unkommunikatives Verhalten.	6	(D)
7	erläutert die Distanz zwischen den Generationen.	6	(D)
8	schildert die misslungene Kommunikation zwischen der Tochter und dem Vater.	7	(D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 2:		35	(E)

Aufgabe 3: (Begründung)		max.	err.
Der Schüler / die Schülerin ...		Pkte.	Pkte
9	benennt die Kürze und einfache Lesbarkeit des Textes.	3	(D)
10	führt die einsträngige und chronologische Handlung an.	4	(D)
12	geht auf die Alltäglichkeit der Personen und Situationen ein.	5	(D)
13	beschreibt die sprachliche Gestaltung des Textes.	7	(D)
14	entnimmt dem Text eine Botschaft.	6	(D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 3:		25	(E)

Darstellungsleistung		max.	err.
Die Schülerin/der Schüler ... (B)		Pkte.	Pkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		6	(D)
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		6	(D)
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		6	(D)
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		6	(D)
schreibt sprachlich richtig.		6	(D)
Summe Darstellungsleistung		30	(E)

Gesamtleistung: (F) von 100 Punkten **Note:** _____ (G)

Erwartungshorizont: Donald Trump – America's Economic Independence

Aufgabe 1: Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
1	...nennt im Einleitungssatz den Namen des Autors, das Datum der Rede, den Redeanlass, sowie das Thema der Rede.	5	
2	...fasst die im Text genannten zentralen Informationen zu Trumps Ansichten bezüglich Globalisierung zusammen.	10	
3	...strukturiert die Ausführungen stringent.	5	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1:		20	

Aufgabe 2: Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
1	...stellt heraus, von welcher Botschaft Trump sein Publikum überzeugen möchte, zum Beispiel: Donald Trump würde als Präsident durch die Einschränkung von internationalem Handel und Globalisierung die USA wieder reich machen (Z. 1)	5	
2	...erläutert inwiefern die Argumentationsstruktur der Rede das Publikum überzeugen soll.	10	
3	...analysiert inwiefern Trump von sprachlichen Mitteln Gebrauch macht, um sein Publikum zu überzeugen.	10	
4	...strukturiert die Ausführungen stringent.	5	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 2:		30	

Aufgabe 3: Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
1	...bezieht sich auf das Statement von Donald Trump.	5	
2	...erläutert Pro und Kontra Argumente bezüglich Globalisierung.	10	
3	...bezieht daraufhin begründet Stellung zum Statement/ zum Thema Globalisierung.	5	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 3::		20	

Gesamtleistung: _____ von 70Punkten

Note: _____

Musterlösung: Theresa May - Britain and the EU

1. **Delineate Theresa May's views on globalization.**

In her speech at the World Economic Forum on January 19th, 2017, in Davos, Theresa May addresses her views on the role of Britain in the globalized modern world. In this speech, she sets out a plan to show how globalization needs to provide benefits for everyone and not just for businesses.

May begins her speech by underlining her belief in the “overwhelmingly positive impact” which the “forces of liberalism, free trade and globalisation” have had (ll.6-7). She goes on to point out, however, that these forces are “at risk of being undermined” (l. 7) because political leaders have “failed to comprehend [the public's] legitimate concerns” regarding globalization (l. 14). She then goes on to set out a “manifesto for change” (l. 15), with which she wants to react to these concerns and show how globalization can work for everyone.

May outlines her views concerning Britain's role in the world after Britain leaves the EU. She states that – due to Brexit – Britain will be a “truly Global Britain” (l. 27) as it looks “beyond Europe to the wider world” (l. 39). She points out, however, that especially in Britain, as demonstrated by the vote to leave the EU, many people feel that the “modern world has left them behind” due to globalization (l. 47) and that “globalization can make people fearful” (l. 50) due to the economic uncertainty it may bring (ll. 50-52). May thus infers that government and businesses must work together to create stability and reinstate trust in globalization.

She lays out steps that governments and businesses must follow in order to create this new work of globalization which works for everyone. She states that governments must “step[...] up to a new, active role that [...] ensures more people in all corners of the country share in the benefits of [the] success [of globalized business]” (ll. 61-62), while businesses must be subject to the “same rules as everyone else” and must “invest[...] in people and communities for the long-term” (ll. 65-66).

Finally, May points out that globalization not only has benefits, but can also create problems such as the decline of local communities (ll. 80-81) and economic inequality (l. 85). She points out that these problems do not eradicate the benefits that globalization brings (l. 82), but must be addressed in order to make sure that people are not left “feeling locked out and left behind” (l. 87). She comes to the conclusion that the principle “change in order to conserve” (l. 92) must be the basic foundation of modern globalization which “genuinely works for all” (l. 95). All in all, May sets out a balanced view of globalization in her speech, in which she praises the many benefits of globalization but acknowledges that these benefits do not reach everyone.



Titel:	Speech Analysis – Reden zum Thema „UK in the 21st century“ analysieren
Reihe:	Redeanalyse im Englischunterricht
Bestellnummer:	66623
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Diese kompetenzorientierten Arbeitsblätter bieten Methoden zur Redeanalyse und liefern verschiedene Reden zum Thema "UK in the 21st century" samt Aufgaben und Musterlösungen. Welche Aspekte beinhalten politische Reden und welche Intention verfolgt der Redner? Schon in der Muttersprache fällt vielen SchülerInnen die Analyse von Reden schwer. Diese Unterrichtshilfe führt sie systematisch an die Analyse englischsprachiger Reden heran. • Neben einer methodisch-didaktischen Einführung, in der insbesondere die Kompetenzen in Vordergrund stehen, bietet das Material einen Verlaufsplan, eine Einführungsübung, schematische Hilfsmittel für sechs ausgewählte Reden zur Analyse, eine Abschlussübung in der das erarbeitete Wissen gebündelt wird, sowie eine kreative Schreibaufgabe. Die Reden sind chronologisch sortiert, von einer Rede der Queen aus dem Jahr 1977 bis zu einer aktuellen Rede zum Thema Brexit aus dem Jahr 2016. • Alle Texte sind auf Englisch.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Methodisch-didaktisches Vorwort • Verlaufsplan • Guidelines for Analysis • Einführungsübung • Redeanalysen mit Musterlösungen • Abschlussübung • Practical Part: Giving a speech

Methodisch-didaktisches Vorwort

Die Analyse von politischen Reden ist ein elementarer Bestandteil im Fach Englisch in der Oberstufe. Besonders im Rahmen des Themas „UK in the 21st century“ bieten politische Reden einen besonderen Einblick. Darüber hinaus bieten Reden viele Möglichkeiten im analytisch-methodischen Bereich zur Analyse rhetorischer Mittel sowie zur Förderung der schriftlichen Kompetenz und interkulturellen Kompetenz. Ziel ist es demzufolge, dass Schülerinnen und Schüler Texte selbstständig, zielbezogen sowie in ihren historischen und sozialen Dimensionen verstehen, deuten sowie ihre eigene Meinung begründen.

FOLGENDE KOMPETENZEN SOLLEN DEMZUFOLGE IM EINZELNEN GEFÖRDERT WERDEN

Leseverstehen: Die SuS...

- entnehmen den Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen
- verknüpfen textinterne Informationen und Vorwissen miteinander
- erschließen implizite Informationen sowie Meinungen und Einstellungen

Textkompetenz: Die SuS...

- verstehen Texte unter Beachtung wesentlicher Aspekte ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes (Verfasser, Sprecher, Adressat, Ort, Zeit, Anlass)
- deuten Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung unter Berücksichtigung wesentlicher Textsortenmerkmale sowie auffällige Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und strukturellen und sprachlichen Mitteln
- entwickeln unter Verwendung von Belegen Textdeutungen und beziehen Stellung unter Bezugnahme ihrer Welt- und soziokulturellem Orientierungswissen

Schreiben: Die SuS...

- beziehen sachgerecht Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung wobei sie Standpunkte begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen
- gestalten ihre Texte unter Einsatz eines angemessenen Stils und Registers

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Die SuS...

- nutzen funktional einen allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen breiten Interpretationswortschatz

ZIELE DES MATERIALS

Die Analyse einer politischen Rede stellt hohe Anforderungen an SuS. Zum einen müssen sie die Rede in ihrem historischen Kontext erschließen, was ein bestimmtes historisches und soziokulturelles Vorwissen verlangt. Darauf basierend müssen textspezifische Merkmale erkannt und analysiert werden, um diese anschließend unter Berücksichtigung des historischen Kontextes zu deuten und kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus ist dieses Material so aufgebaut, dass die zu analysierenden Reden in chronologischer Folge bearbeitet werden, so dass sowohl begleitend als vor allem abschließend die Reden miteinander verglichen werden und im Gesamtzusammenhang gedeutet und kritisch reflektiert werden sollen. Die Musterlösungen können als Hilfe für die Lehrkraft dienen oder auch den Schülerinnen und Schülern erste Hinweise zum Verfassen eigener Texte geben.

DEMZUFOLGE BIETET DAS MATERIAL 3 SCHWERPUNKTE

1. **Interkulturelle Kompetenz:** Thematik „UK in the 21st century“
 - a) Speeches on the topic of the UK in the 21st century
 - b) What makes Britain truly British?
2. **Textanalyse I:** Erarbeitung textsortenspezifischer Merkmale der „political speech“
 - a) Rhetorical devices
 - b) Structure of a speech
3. **Textanalyse II:** Analyse verschiedener politischer Reden in chronologischer Abfolge
 - a) Aufbau und Struktur einer Redeanalyse
4. **Schreiben:** Textanalyse
 - a) Verfassen einer Textanalyse
 - b) Verfassen einer eigenen Rede

Verlaufsplan

Block	Thema	Kompetenz	Material
1	Political speeches – analysis guidelines	Lesen/Sehen/Hören	Arbeitsblatt
2	Getting into the Topic	Sehen/ Sprechen	Arbeitsblatt, PC-Zugang o.Ä.
3	Queen Elizabeth II, “Silver Jubilee Address” (1977)	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/Musterlösung
4	Robin Cook, “Chicken Tikka Masala” (2001)	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/ Musterlösung
5	Graham Smith, “Why UK should abolish its 'failed' monarchy” (2012)	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/ Musterlösung
6	Shuja Shafi, “British Values” (2015)	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/ Musterlösung
7	Idris Elba, “Diversity in British Media” (2016)	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/ Musterlösung
8	David Cameron, “After Brexit” (2016)	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/ Musterlösung
9	The UK in the 21st century – organizing ideas	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Arbeitsblatt
10	Writing (and giving) a speech: What makes Britain truly British?	Schreiben/Sprechen	Arbeitsblatt

Block 8: David Cameron, “After Brexit”

British Prime Minister David Cameron delivered the following speech, in which he announced he is stepping down from his post, on the morning after Britain voted to leave the European Union in a referendum on June 23rd, 2016. The vote was very close with 52% voting Leave and 48% voting Remain.⁹

The country has just taken part in a giant democratic exercise — perhaps the biggest in our history. Over 33 million people — from England, Scotland, Wales, Northern Ireland and Gibraltar — have all had their say. We should be proud of the fact that in these islands we trust the people with these big decisions. [...] [There] are times when it is right to ask the people themselves, and that is what we have done.

5 The British people have voted to leave the European Union, and their will must be respected. I want to thank everyone who took part in the campaign on my side of the argument; including all those who put aside party differences to speak in what they believed was the national interest. And let me congratulate all those who took part in the “Leave” campaign — for the spirited and passionate case that they made. The will of the British people is an instruction that must be delivered. [...]

10 Across the world people have been watching the choice that Britain has made. I would reassure those markets and investors that Britain’s economy is fundamentally strong. And I would also reassure Brits living in European countries, and European citizens living here, that there will be no immediate changes in your circumstances. There will be no initial change in the way our people can travel, in the way our goods can move or the way our services can be sold. We must now prepare for a negotiation with the European Union.

15 This will need to involve the full engagement of the Scottish, Welsh and Northern Ireland governments to ensure that the interests of all parts of our United Kingdom are protected and advanced. But above all this will require strong, determined and committed leadership.

I am very proud and very honoured to have been prime minister of this country for six years. I believe we have made great steps, with more people in work than ever before in our history, with reforms to welfare and education, increasing people’s life chances, building a bigger and stronger society, keeping our promises to the poorest people in the world, and enabling those who love each other to get married whatever their sexuality. But above all restoring Britain’s economic strength and I am grateful to everyone who has helped to make that happen. [...] I have also always believed that we have to confront big decisions — not duck them. That’s why [...] I made the pledge to renegotiate Britain’s position in the European Union and hold a referendum on our membership, and have carried those things out. [...] I fought this campaign in the only way I know how — which is to say directly and passionately what I think and feel — head, heart and soul. I held nothing back. I was absolutely clear about my belief that Britain is stronger, safer and better off inside the European Union [...]. But the British people have made a very clear

⁹ <http://www.nytimes.com/2016/06/25/world/europe/david-cameron-speech-transcript.html>



Titel:	Speech Analysis – Reden zum Thema „American Dream“ analysieren
Reihe:	Redeanalyse im Englischunterricht
Bestellnummer:	66156
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Zentraler Gegenstandsbereich in der Oberstufe im Fach Englisch. • Diese kompetenzorientierten Arbeitsblätter bieten Methoden zur Redeanalyse und liefern verschiedene Reden zum Thema "American Dream" samt Aufgaben und Musterlösungen. Welche Aspekte beinhalten politische Reden und welche Intention verfolgt der Redner? Schon in der Muttersprache fällt vielen SchülerInnen die Analyse von Reden schwer. Diese Unterrichtshilfe führt sie systematisch an die Analyse englischsprachiger Reden heran. • Neben einer methodisch-didaktischen Einführung, in der insbesondere die Kompetenzen in Vordergrund stehen, bietet das Material einen Verlaufsplan, einfüghrende Arbeitsblätter und schematische Hilfsmittel für die Analyse politischer Reden. Diese werden exemplarisch auf 7 unterschiedliche Reden angewandt, die sich thematisch von Lincoln bis Obama erstrecken. • Alle Texte sind auf Englisch.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Methodisch-didaktisches Vorwort • Verlaufsplan • Material für Schüler • Redeanalysen mit Musterlösungen <ul style="list-style-type: none"> • Abraham Lincoln – Gettysburg Address • Mary Church Terrell – What It Means to be Colored • John F. Kennedy – Inaugural Address • Martin Luther King – I have a Dream • Ronald Reagan – Let Us Renew The Compact • George W. Bush – Address to The Nation • Barack Obama – Inaugural Address • Practical Part: Giving a speech

Inhalt

Methodisch-didaktisches Vorwort	3
Verlaufsplan	5
Block 1: Getting into the Topic: The American Dream.....	6
Block 2: political speeches – analysis	8
Stylistic devices	11
Writing a speech analysis	16
Block 3: Abraham Lincoln – “Gettysburg Address“	18
Block 4: Mary Church Terrell, “What it means to be colored“	22
Block 5: John F. Kennedy, “Inaugural Address“	27
Block 6: Martin Luther King, “I have a dream“	32
Block 7: Ronald Reagan, „Let Us Renew the Compact“	37
Block 8: George W. Bush, “Address to the Nation“	41
Block 9: Barack Obama, “Yes, we can“	50
Block 10: Barack Obama, Inaugural Address	57
Block 11: The American Dream – organizing ideas	64
Block 12: Writing (and giving) a speech: Has the American Dream come true?	65

Block 2: political speeches – analysis

The following table is a guideline for analysing a speech.

Elements	Aspects	Personal notes
historical facts	<p>Who is speaking? (What do you know about him/ her?)</p> <p>The addressees (Who is the speaker addressing/speaking to?)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Number of people - Supporters/opponents - Representing different/equal interests - Varied groups of people <p>When?</p> <p>Where – in what situation?</p> <p>What has led to the decision to speak?</p> <p>What kind of a statement is it? (a private or a public statement; content and context)</p> <p>Occasions</p> <p>Inaugural speech, conference speech, election speech, demonstration, celebratory speech, anniversary speech</p>	

Writing a speech analysis

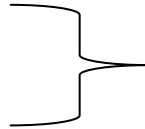
BEFORE YOU START WRITING:

1. Find out:

When was the speech given?

Who gave it?

Who was the audience?



Historical and contextual situation

What are the topics and the central themes?

What is the speaker's aim(s)?

ANALYSIS

1a. **introduction** (speaker's name, time and location of the speech, background information, topic and central themes)

1b. **structural analysis** → beginning, middle part, end

2. language analysis:

- **style** (colloquial/formal, sentence structure, i.e. simple/complex; short sentences/long sentences)
- **tone**
- **stylistic devices** and their **effects**
- **vocabulary/word choice**

3. conclusion

Block 3: Abraham Lincoln – “Gettysburg Address“

ABRAHAM LINCOLN: THE GETTYSBURG ADDRESS (NOVEMBER 19TH, 1863)

“Fourscore and seven years ago our fathers brought forth on this continent a new nation, conceived in liberty, and dedicated to the proposition that all men are created equal. Now we are engaged in a great civil war, testing whether that nation, or any nation, so conceived and so dedicated, can long endure. We are met on a great battle-field of that war. We have come to dedicate a portion of that field, as a final resting place for those who here gave their lives that that nation might live. It is altogether fitting and proper that we should do this. But, in a larger sense, we can not dedicate, we can not consecrate, we can not hallow this ground. The brave men, living and dead, who struggled here, have consecrated it, far above our poor power to add or detract. The world will little note, nor long remember what we say here, but it can never forget what they did here. It is for us the living, rather, to be dedicated here to the unfinished work which they who fought here have thus far so nobly advanced. It is rather for us to be here dedicated to the great task remaining before us – that from these honored dead we take increased devotion to that cause for which they gave the last full measure of devotion – that we here highly resolve that these dead shall not have died in vain – that this nation, under God, shall have a new birth of freedom – and that government of the people, by the people, for the people, shall not perish from the earth. “

TASKS

1. **Outline the historical background of the speech at hand.**
2. **Analyze Lincoln's speech. How does Lincoln use rhetorical devices to illustrate his vision of America and the American Dream?**
3. **"Actions speak louder than words" or "The pen is mightier than the sword"? Comment! Present at least 3 arguments to back up your position.**

SOLUTIONS

1. Outline the historical background of the speech at hand.

The American Civil War was fought from 1861 to 1865. Opponents of the war were the Southern slave states, having declared their Secession and now constituting the Confederate States of America, and the remaining Northern states, known as the Union or the North. The deep economic, social and political gaps between the North and the South were at its root.

While industrialization prospered in the North, which led to increasing productivity, economic life in the South continued to rely on the production of raw materials, such as lumber. Therefore, the Northern States' attraction was much higher in the eyes of the immigrants than that of the South. Hence the South's over-dependence on slaves intensified. These conditions led to the Civil War which was fought over the issue of whether to legally abolish slavery. The Union fought to abolish slavery, while the Confederates fought to keep slavery, as it was a central part of Southern economy.

The decisive battle of the war took place at Gettysburg, Pennsylvania. From July 1st to July 3rd 1863, more than 30.000 soldiers lost their lives or were wounded.

The speech at hand was delivered by President Lincoln on November 19th, 1863, on the occasion of consecrating a military cemetery at the battlefield of Gettysburg. The war was not over then. Lincoln was not the main speaker at the event, but present and intended to add a few words as a guest of honor. It took him only about two minutes to give this speech.

At the time the Address was given, America was in the middle of a civil war, The American Civil War, which lasted from 1861 to 1865.

This war was brought on once the 11 Southern slave states declared their Secession (1860-1), withdrawing from the Union or the North, and forming the separate Confederate States of America.

While at the time industrialization was prospering in the North, leading to increased productivity, the economy in the South continued to rely on slaves for the production of raw materials such as lumber. This in turn encouraged new immigrants as well to settle in the thriving North, which further intensified the South's dependence on slavery.

These deep economic, social and political gaps between the North and the South hence became the root cause of the Civil War, which was fought over the issue of whether to legally abolish slavery. The North/Union fought to abolish slavery, while the Confederates fought to keep it going, as it was a central part of their economy.

The decisive battle of the war took place at Gettysburg, Pennsylvania, where more than 30.000 soldiers lost their lives or were wounded, between July 1st and July 3rd 1863.



Titel:	Speech Analysis – Reden zum Thema „African-Americans in the USA“ analysieren
Reihe:	Redeanalyse im Englischunterricht
Bestellnummer:	63674
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Zentraler Gegenstandsbereich in der Oberstufe im Fach Englisch.• Diese kompetenzorientierten Arbeitsblätter bieten Methoden zur Redeanalyse und liefern verschiedene Reden zum Thema "African-Americans in the USA" samt Aufgaben und Musterlösungen. Welche Aspekte beinhalten politische Reden und welche Intention verfolgt der Redner? Schon in der Muttersprache fällt vielen SchülerInnen die Analyse von Reden schwer. Diese Unterrichtshilfe führt sie systematisch an die Analyse englischsprachiger Reden heran.• Neben einer methodisch-didaktischen Einführung, in der insbesondere die Kompetenzen in Vordergrund stehen, bietet das Material einen Verlaufsplan, einfüghrende Arbeitsblätter und schematische Hilfsmittel für die Analyse politischer Reden. Diese werden exemplarisch auf 7 unterschiedliche Reden angewandt, die sich thematisch von Lincoln bis Obama erstrecken.• Alle Texte sind auf Englisch.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Methodisch-didaktisches Vorwort• Verlaufsplan• Material für Schüler• Redeanalysen mit Musterlösungen• Practical Part: Giving a speech

Verlaufsplan

Block	Thema	Kompetenz	Material
1	<u>African-American History – background-information</u> Erarbeitung eines Überblicks der Geschichte der Afroamerikaner durch gezielte Informationsentnahme	Lesen/Sehen/Hören	Arbeitsblatt
2	<u>Political speeches – analysis</u> Erarbeitung der Wirkung und Bedeutung von Politischen Reden (arbeitsteilige Erarbeitung „Hören/ Sehen“) Erarbeitung der Elemente einer politischen Rede – Struktur und rhetorische Mittel	Sehen/ Sprechen	Ausschnitt YoutubeVideo/ Arbeitsblatt
3	<u>Abraham Lincoln, “Gettysburg Address“</u>	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/EWH
4	<u>Mary Church Terrell, “What it means to be colored“</u>	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/EWH
5	<u>Malcom X, “The Black Revolution“</u>	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/EWH
6	<u>John F. Kennedy, “Inaugural Address“</u>	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/EWH
7	<u>Martin Luther King, “I have a dream“</u>	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/EWH
8	<u>Jesse Jackson, “Bound by a Common Thread“</u>	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/EWH
9	<u>Barack Obama, “Yes, we can“</u>	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/Schreiben	Rede/EWH
10	<u>Writing (and giving) a speech: Has the American Dream come true for African Americans?</u>	Schreiben/Sprechen	

Block 1: African-American History – background information

TASKS

1. Read the following chronology about African-American History
2. Explain the idea of the “American dream” in one sentence
3. Compare the idea of the “American dream” with what you read about the African-American History in the U.S.

AFRICAN-AMERICAN HISTORY CHRONOLOGY

- 1619** The first African slaves arrive in Virginia.
- 1787** Slavery is made illegal in the Northwest Territory. The U.S Constitution states that Congress may not ban the slave trade until 1808.
- 1793** Eli Whitney's invention of the cotton gin greatly increases the demand for slave labor.
- 1800** Gabriel Prosser, an enslaved African-American blacksmith, organizes a slave revolt intending to march on Richmond, Virginia. The conspiracy is uncovered, and Prosser and a number of the rebels are hanged. Virginia's slave laws are consequently tightened.
- 1808** Congress bans the importation of slaves from Africa.
- 1831** Nat Turner, an enslaved African-American preacher, leads the most significant slave uprising in American history. He and his band of followers launch a short, bloody, rebellion in Southampton County, Virginia. The militia quells the rebellion, and Turner is eventually hanged. As a consequence, Virginia institutes much stricter slave laws.
- 1839** William Lloyd Garrison begins publishing the *Liberator*, a weekly paper that advocates the complete abolition of slavery. He becomes one of the most famous figures in the abolitionist movement.

On July 2, 1839, 53 African slaves on board the slave ship *the Amistad* revolted against their captors, killing all but the ship's navigator, who sailed them to Long Island, N.Y., instead of their intended destination, Africa. Joseph Cinqué was the group's leader. The slaves aboard the ship became unwitting symbols for the antislavery movement in pre-Civil War United States. After several trials in which local and federal courts argued that the slaves were taken as kidnap victims rather than merchandise, the slaves were acquitted. The former slaves aboard the Spanish vessel *Amistad* secured passage home to Africa with the help of sympathetic missionary societies in 1842.

Stylistic devices

REPETITION AND VARIATION

stylistic device	definition	translation	example	effect
alliteration	recurrence of initial sound	Alliteration	“The fair breeze blew, the white foam flew.”	to convey auditory images
accumulation	series of expressions (adjectives, cliches, examples, images) that contribute increasingly to meaning	Anhäufung	“He came, saw, fought and won”	to make the language livelier
anaphora	repetition of first word(s) of line/clause	Anapher	In every town, in every house in every man, in every woman and in every child....	to stress the main point, often used in speeches

CONTRAST

stylistic device	definition	translation	example	effect
euphemism	figure of speech intended to hide the real nature of s.th. unpleasant or taboo by using a mild or indirect expression	Euphemismus (Beschönigung)	“He passed away” for “he died” “... the underprivileged” for “... the poor”	it may be necessary to spare a person’s feelings, but it often originates in prudery or a false sense of refinement
oxymoron	combination of two terms which are contradictory in meaning	Oxymoron (Scheinwiderspruch)	“eloquent silence”	to express complex things or to unite contrasting things
paradox	seemingly self-contradictory or absurd statement which in fact establishes a more complex level of meaning by way of association	Paradoxon	“I see it feelingly” “So fair and foul a day I have not seen” (Shakespeare, Macbeth)	it may be found to contain some truth on closer examination

Block 8: Jesse Jackson – “Bound by a Common Thread”

Jesse Jackson, one of the leading black politicians in the USA since the time of the Civil Rights Movement, gave the following speech to the Democratic Party Convention in 1988.

America is not a blanket woven from one thread, one color, one cloth. When I was a child growing up in Greenville, South Carolina, my grandmother could not afford a blanket; she didn't complain and we did not freeze. Instead, she took pieces of old cloth – patches, wool, silk, gabardine, crockersack – only patches, barely good enough to wipe off your shoes with. But they didn't stay that way very long. With sturdy hands and strong cord, she sewed them together into a quilt, a thing of beauty and power and culture.

Now, Democrats, we must build such a quilt. Farmers, you seek fair prices and you are right, but you cannot stand alone. Your patch is not big enough. Workers, you fight for fair wages. You are right – but your patch is not big enough. Women, you seek comparable worth and pay equity. You are right – but your patch is not big enough. Women, mothers, who seek Head Start and day care and prenatal care on the front side of life, rather than jail care and welfare on the back side of life, you are right, but your patch is not big enough. Blacks and Hispanics, when we fight for civil rights, we are right, but our patch is noch big enough. Gays and lesbians, when you fight against discrimination a cure for AIDS, you are right, but your patch is not big enough. Conservatives and progressives, when you fight for what you believe, right wing, left wing, hawk, dove – you are right, from your point of view, but your point of view is not enough.

But don't despair. Be as wise as my grandmamma. Pool the patches and the pieces together, bound by common thread. When we form a great quilt of unity and common ground, we'll have the power to bring about health care and housing and jobs and education and hope to our nation.

(From: The website of PBS)

ANNOTATIONS

1.1	blanket	Decke	thread	Faden	cloth	Stoff
1.4	patch	Flicken	gabardine, crockersack	types of material		
1.5	sturdy	kräftig				
1.6	quilt	Steppdecke				
1.11	equity	fairness, equality				
1.12	Head Start	(in the USA) pre-school programme for children from disadvantaged families				
1.19	hawk	Falke	dove	Taube		

TASKS

1. Describe the patches in Jackson's American quilt and briefly state what kind of America Jackson dreams of.
2. Examine how Jackson uses language (imagery, word field etc.) to convince his audience of his vision of America.

Block 9: Barack Obama, "Yes, we can"

BARACK OBAMA, "YES, WE CAN"

I want to congratulate Senator Clinton on a hard-fought victory here in New Hampshire.

A few weeks ago, no one imagined that we'd have accomplished what we did here tonight. For most of this campaign, we were far behind, and we always knew our climb would be steep.

But in record numbers, you came out and spoke up for change. And with your voices and your votes, you made it clear that at this moment - in this election - there is something happening in America.

There is something happening when men and women in Des Moines and Davenport; in Lebanon and Concord come out in the snows of January to wait in lines that stretch block after block because they believe in what this country can be.

There is something happening when Americans who are young in age and in spirit - who have never before participated in politics - turn out in numbers we've never seen because they know in their hearts that this time must be different.

There is something happening when people vote not just for the party they belong to but the hopes they hold in common - that whether we are rich or poor; black or white; Latino or Asian; whether we hail from Iowa or New Hampshire, Nevada or South Carolina, we are ready to take this country in a fundamentally new direction. That is what's happening in America right now. Change is what's happening in America.

You can be the new majority who can lead this nation out of a long political darkness - Democrats, Independents and Republicans who are tired of the division and distraction that has clouded Washington; who know that we can disagree without being disagreeable; who understand that if we mobilize our voices to challenge the money and influence that's stood in our way and challenge ourselves to reach for something better, there's no problem we can't solve - no destiny we cannot fulfill.

Our new American majority can end the outrage of unaffordable, unavailable health care in our time. We can bring doctors and patients; workers and businesses, Democrats and Republicans together; and we can tell the drug and insurance industry that while they'll get a seat at the table, they don't get to buy every chair. Not this time. Not now.

Our new majority can end the tax breaks for corporations that ship our jobs overseas and put a middle-class tax cut into the pockets of the working Americans who deserve it.

We can stop sending our children to schools with corridors of shame and start putting them on a pathway to success. We can stop talking about how great teachers are and start rewarding them for their greatness. We can do this with our new majority.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Speech-Analysis - Methoden zur Redeanalyse - Gesamtpaket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

